

Datenschutzhinweise für Bewerber der VANGUARD AG

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten hat für uns höchste Priorität. Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die VANGUARD AG (nachfolgend auch „wir“ genannt) und die Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1.) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragte

VANGUARD AG
Landsberger Str. 266
12623 Berlin
Vorstand: Ulrike Marczak (Vorsitzende), Jessica Hiltermann
Tel.: 030 / 804 84 - 0
E-Mail: info@vanguard.de

Der Datenschutzbeauftragte ist per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: datenschutz@vanguard.de

2.) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiterer maßgeblicher Gesetzesgrundlagen (Arbeits- und Sozialgesetze).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke. Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben.

Die Rechtsgrundlage für die rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus:

- A) Artikel 6, Absatz 1 b) DSGVO zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen: Die Verarbeitung erfolgt zur Anbahnung (Bewerbungsprozess) und/oder zum Abschluss eines Arbeitsvertrages mit der VANGUARD AG
- B) Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, beispielsweise:
 - zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und/oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
 - zur Gewährleistung der IT-Sicherheit bei der VANGUARD AG
 - zur Ankündigung und Einholung einwilligungspflichtiger Verarbeitungstätigkeiten unter Verwendung der elektronischen Postadresse (E-Mail)
 - zur Kommunikation und Kontaktaufnahme unter Verwendung der elektronischen Postadresse (E-Mail)

- C) Artikel 6, Absatz 1 c) DSGVO zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen wie zum Beispiel handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten bei der Erstattung von Reisekosten oder aufsichtsrechtliche Vorgaben unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Regelungen.
- D) Artikel 6, Absatz 1 a) DSGVO auf Basis einer Einwilligung, beispielsweise bei Verlängerung der Speicherzeit von Bewerbungsunterlagen oder für die Übermittlung an eine andere geeignete Stelle innerhalb der VANGUARD AG außerhalb der Entscheidungsträger zur ursprünglichen Stellenbesetzung

Gemäß Art. 21 Abs. 4 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gem. Art. 21, Abs. 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung gem. Art. 21, Abs. 2 DSGVO

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck ist bei der Vanguard AG nicht vorgesehen.

3.) Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Zur Erfüllung unserer vertraglichen Leistungen und gesetzlichen Pflichten werden Ihre Daten zum Teil durch externe Dienstleister verarbeitet.

<u>Empfänger</u>	<u>Zweck der Weitergabe</u>
Kreditinstitut(e) / Zahlungsdienstleister	Abwicklung Zahlungsverkehr bei Erstattung von Reisekosten
Enaio	Elektronische Archivierung digitaler Dokumente
DokuHaus	Elektronische Archivierung analoger Dokumente und Löschung nach Aufbewahrungsfrist
Webseiten-Hoster	Darstellung und Hosting des Webangebotes (Stellenausschreibungen)
E-Mail-Provider	Transport und Speicherung von E-Mails und Anhängen
Telekommunikationsdienstleister	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
Transport- und Versanddienstleister	Transport von Post- und Paketsendungen
IT-Dienstleister und Rechenzentrum	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme (Hardware und Software)
Anwaltskanzleien und Gerichte	Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

Verwaltungssoftware Personal	Personalstammdatenverwaltung, Lohnabrechnung, Dokumentation, Meldung von Lohnsteuern, Sozialversicherungen und Krankenkassenbeiträgen
Inkasso-Unternehmen	Einzug von Forderungen
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern

4.) Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden während der Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung (Bewerbungsverfahren) verarbeitet. Nach Ende der Geschäftsbeziehung (Wegfall des Verarbeitungszweckes durch Beendigung des Auswahlverfahrens) werden personenbezogene Daten gelöscht. Eine Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen ist möglich.

Eine Bewerbung hat bei uns nach Beendigung des Auswahlverfahrens grundsätzlich eine Speicherzeit von 6 Monaten. Die für die Bewerbung aufgenommenen Daten werden nach dieser Speicherzeit vollständig gelöscht, es sei denn, eine weitere Speicherung wurde mit Ihnen auf Basis einer Einwilligung vereinbart. Der Widerruf einer Einwilligung führt zur unverzüglichen Einstellung der betreffenden Verarbeitungstätigkeit und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Unabhängig davon erfolgt eine sofortige Beendigung der Datenverarbeitung auch im Falle eines (zulässigen) Widerspruchs der betroffenen Person.

Aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (Steuerrecht) von bis zu 10 Jahren, werden Zahlungsdaten / Buchungsdaten im Falle der Erstattung von Reisekosten erst zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Die Daten aus jeglichen ein- und ausgehenden E-Mails werden automatisch und revisionssicher von unserem Mailsystem archiviert. Die Speicherung unserer Mailkommunikation erfolgt bis zum Ablauf steuerrechtlicher und handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die Aufbewahrungsdauer kann bis zu 10 Jahren betragen.

5.) Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO. Gemäß Artikel 21, Absatz 1 DSGVO haben betroffene Personen außerdem das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, Widerspruch einzulegen. Erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden.

Anfragen zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens per Post oder E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten: VANGUARD AG, Datenschutzbeauftragter, Landsberger Str. 266, 12623 Berlin oder datenschutz@vanguard.de.

Sie haben die Möglichkeit, sich zur Wahrnehmung des Beschwerderechts an eine Aufsichtsbehörde zu wenden.

6.) Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet derzeit nicht statt und ist auch nicht geplant.

7.) Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung der Bewerbungsprozesse erforderlich sind. Ohne diese Daten ist die VANGUARD AG nicht in der Lage, eine Bewerbung gemäß Bewerbungsverfahren zu bewerten. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungsformular gekennzeichnet. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Basis von Einwilligungen können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.

8.) Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO. Ein Profiling findet nicht statt. Personalentscheidungen werden objektiv und diskriminierungsfrei getroffen.